

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 12. 1907

Vertraulich

16/12 907

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Hermann,

5 ich weiss nicht, ob du noch in Wien bist – schreibe dir jedenfalls an deine Wr
Adresse, aufsuchen köñt ich dich keineswegs, weil meine Frau sich eben in Recon-
valescenz von einem Scharlach befindet – (doch schon gekräftigt genug, um dich
herzlich zu grüßen und dir mit mir zu dem nachtigalligen Erfolg schönstens zu
gratuliren) – Also unter uns formeller Antrag des Hebbeltheater liegt mir vor:
10 Beatrice nächste Saison, Ritscher als Beatrice. Meine Frage an dich: hältst du
1) für wahrscheinlich, dass Reinhardt auf die Beatrice reflectirte? 2) hältst du, im
Jafalle Deutsches Theater für praktischer als für Hebbeltheater? 3) Zu welcher Zeit
wäre Reinhardt zu einer fixen Entschidg zu veranlassen?)

15 – Du bist nicht böse, wenn ich dich nochmals um vollkkommen vertrauliche
Behandlg der Angelegenheit ersuche.

herzlichst der Deine,

Arthur

© TMW, HS AM 23388 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 841 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: Lochung

☞ 1) 16. 12. 1907. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 100 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 398.

5 in Wien] Bahr war nicht mehr in Berlin, doch möglicherweise auf dem Semmering.

8 nachtigalligen Erfolg] Uraufführung von *Die gelbe Nachtigall* am 10. 12. 1907 am Deutschen Theater

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Max Reinhardt, Helene Ritscher, Olga Schnitzler

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Die gelbe Nachtigall

Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Hebbel-Theater, Semmering, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 12. 1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01741.html> (Stand 18. Januar 2024)